

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: ANTI-GERM DES OXI AIR-S

Produktart(en): PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: CH-2021-0018

R4BP 3-Referenznummer: CH-0027550-0003

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	4
5.1. Anwendungsbestimmungen	4
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	5
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	5
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	5
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	5
6. Sonstige Informationen	5

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

ANTI-GERM DES OXI AIR-S

1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des
Zulassungsinhabers**

Name	HYPRED SAS
Anschrift	55, boulevard Jules Verger 35803 DINARD Frankreich
Zulassungsnummer	CH-2021-0018 1-2

R4BP 3-Referenznummer

CH-0027550-0003

Datum der Zulassung

18/11/2021

Ablauf der Zulassung

28/06/2031

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Belinka Perkemija, d.o.o.
Anschrift des Herstellers	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana-Črnuče Slowenien
Standort der Produktionsstätten	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana-Črnuče Slowenien
Wirkstoff	1315 - Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Evonik Resource Efficiency GmbH
Anschrift des Herstellers	Rellinghauser Strasse 1 – 11 45128 Essen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Rodenbacher Chaussee 4 63457 Hanau Deutschland

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	5

2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	Verursacht schwere Augenreizung.
-------------------------	----------------------------------

Sicherheitshinweise

Nach Gebrauch ... gründlich waschen.

Augenschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt / Behälter entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Zugelassene Anwendung 4 – Raumdesinfektion mittels Vernebeln in lebensmittelverarbeitenden Betrieben

Art des Produkts	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Desinfektion von Oberflächen mittels Vernebeln in lebensmittelverarbeitenden Betrieben
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
Anwendungsbereich	Innen-
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Vernebeln Detaillierte Beschreibung: 12 mL/m³, Median-Tröpfchengröße von 1 – 15 µm Durchmesser, unverdünntes Produkt, 6 Stunden Kontaktzeit bei Raumtemperatur, saubere Bedingungen</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 12 mL/m³ Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: regelmäßig, bei Bedarf (abhängig von Desinfektionszyklen)</p>
Anwenderkategorie(n)	

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

berufsmäßiger Verwender

Kanister, Fässer, Großpackmittel ("IBC") aus HDPE
Verpackungsgrößen: 5 - 1100 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Kapitel „Anweisungen für die Verwendung“.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Kapitel „Risikominderungsmaßnahmen“.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel „Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt“.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel „Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung“.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel „Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen“.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Gebrauchsfertiges Produkt in den Tank des Verneblers einfüllen oder das Fass mit der (Saug-)Pumpe des Verneblers verbinden.
2. Für die Verwendung in Räumen mit einem Volumen von 30 – 150 m³.
3. Raum verlassen und versiegeln. Während der Verneblung den Raum nicht betreten.
4. Für die Anwendung in trockenen, vorgereinigten Räumlichkeiten bei Raumtemperatur. Vor der Behandlung alle Schublade, Schränke, Schranktüren usw. öffnen, um die Einwirkung von Wasserstoffperoxid zu ermöglichen. Nach der Verteilung von 12 mL Biozidprodukt pro Kubikmeter für 6 Stunden einwirken lassen.
5. Der Verwender der Biozidprodukte soll mit den zu verwendenden Geräten eine biologische Validierung für jeden Raum durchführen, der mittels Vernebeln desinfiziert werden soll (oder in einem geeigneten „Standard“-Raum der Einrichtung, falls zutreffend). Anschließend kann ein Protokoll zur Desinfektion dieser Räume erstellt und von nun an verwendet werden.
6. Nach der Desinfektion muss der Raum vor Wiedereintritt mehrfach durchgelüftet werden.
7. Lebensmittel vor Behandlung entfernen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Der Gebrauch einer Dosierhilfe für händisches Umfüllen wird empfohlen.
2. Die Desinfektion darf bei mobilen Geräten nur per Zeitverzögerung bzw. von außen gesteuert gestartet werden, um den Kontakt mit dem Desinfektionsmittel zu verhindern.
3. Während der Desinfektion Raum verschließen und ein Wiederbetreten verhindern. Es muss angezeigt werden, dass ein Desinfektionsvorgang läuft (Information der anderen Arbeitnehmer).
4. Das Wiederbetreten ist erst erlaubt, wenn die Luftkonzentration des Wirkstoffs unter den Referenzwert (AEC) gesunken ist. Nach der Anwendung muss der Raum gelüftet werden, vorzugsweise durch mechanische Lüftung. Die Dauer der Lüftungszeit ist durch Messung mit geeigneten Messgeräten zu ermitteln. In Fällen, in denen ein Wiederbetreten erforderlich ist, bevor eine ausreichende Belüftung stattgefunden hat, kann geeignete Persönliche Schutzausrüstung (Atemschutzausrüstung, chemikalienresistente Schutzhandschuhe, Chemikalienschutzanzug, Augenschutz) erforderlich sein. Die Art des Atemschutzes und der Filtertyp (Kennbuchstabe, Kennfarbe) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben. Das geeignete Handschuhmaterial ist durch den Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind für folgende Anwendungsmethoden anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

5. Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz zu tragen.
6. Bei der Handhabung des Produkts wird das Tragen chemikalienresistenter Schutzhandschuhe empfohlen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

1. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
2. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Inhalt / teilentleerter Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen. Leere(r) Behälter nach vorschriftsmässiger Verwendung des Produktes dem Siedlungsabfall zuführen.
2. Biozidprodukte in den Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen mischen.
3. Abfallcode für Pestizide: 20 01 19 S*

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Das Produkt muss unter 40 °C gelagert werden.
2. Haltbarkeit: 18 Monate

6. Sonstige Informationen

1. Bitte die schweizer Referenzwerte von 1,4 mg/m³ (OAW) sowie 1ppm (SSc/Auge) für den Wirkstoff Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1) beachten.
2. Die Wirksamkeit wurde mit einer Flussrate von 2,7 ml/min/m³ gemäß der Norm NFT72-281, die in der vorgelegten Wirksamkeitsstudie angewendet wurde, nachgewiesen.

